



GRAPHIK: K. SCHÜTTE / ENTWURF: NHT HOLLAND

ELBRABENKASSETTE 1

Lübecker Str. 15d, 2000 Hamburg 76, 040-258880

ELBRABENKASSETTE 1

Lübecker Str. 15d, 2000 Hamburg 76, 040-258880

Hamburg, den 24. 6. 92

Liebe FolkFreunde,

Seit längerem sind unsere Schallplatten ausverkauft. Nun legen wir eine Arbeitskassette vor, um interessierten Tanzfreunden die Möglichkeit zu geben, zu Hause unsere Kassette hören und danach tanzen zu können.

Die Aufnahmen dieser Kassette sind teils im Studio entstanden, teils sind es Liveaufnahmen - z.B. vom Kirchentag 1991 im Ruhrgebiet, teils sind sie auch schon älteren Datums.

Aktuelle Besetzung 1992

Monika Dicke, Geige, Hackbrett
Astrid Kühnel, Flöten und Gesang
Jutta Schütte, Akkordeon
Gerd Zachrau, Gitarre, Gesang
Tanzheft: Hedo Holland

Eine 2. Kassette mit ähnlichen Stücken die sämtlich im Studio aufgenommen werden, ist in Arbeit.

Die ausgewählten Tänze eignen sich zum Mitmachtanzen a) allgemein bei Folkfesten, b) innerhalb der Folkszene, mit Tänzern, die schon tanzgewohnt sind.

Musizieren

Die Noten fügen wir im allgemeinen mit Gitarrengriffen bei. Kleine Gruppen, Familien, Freundeskreise haben die Möglichkeit mit Gitarre, Flöte und Schellen bzw. Tamburin o.ä. die Tänze zu musizieren und sich so auch im Mitmachtanzen bei Familien-Gemeinde- oder Stadtteilstesten zu versuchen. Die Sätze entsprechen nicht unbedingt der Musik.

Seite A

- 11 a) Schwedischer Klapptanz 2,1:56
- 12 a) Holstenbummel-Gah vun mi/

- Lott is dot /Moder Wittsch
- 13 b) Sniederdanz, D
- 14 b) Schottisch/Hornpiff (Klipplever /Hornpiff) D/DK 3:00
- 15 a) Ha'Shual (Fuchsjagd) Isr.
- 16 b) Menuett, D
- 17 a) Altiruni, Isr.
- 18 b) Affsceed, D(J.Fröse) 3:04

Seite B

- 21 b) Pippi Langstrumpf, S
- 22 a) Zauberkreis (Jimmy Allan/Lady Carberry/Rakes of Mellow)GB
- 23 b) Kuma acha, Isr. 2:31
- 24 b) Ma Nawu, Isr. 2:20
- 25 b) Holländ. Mazurka, NL
- 26 a) Hoida (Rumänische Hora)
- 27a) Hühnertanz - Den töppede Höne, DK

Tanzbeschreibungen

Die Tanzbeschreibungen sind gut nachzuvollziehen. Teils ist außerdem eine Kurzfassung für den Unterricht bzw. für die Mitmachtanze ange-geben.

Hintergrundmaterial

Wir teilen auch einiges über unsere Hintergrundkenntnisse und Erfahrungen mit den Tänzen mit, um so etwas an Material und Farbe für die Tanzansagen anzugeben.

Einladung der ELBRABEN

Die ELBRABEN spielen besonders bei Folkfesten, Stadtfesten, Gemeinde- und Dorffesten und bei Hochzeiten. (Für Hochzeiten haben wir ein interessantes Programm anzubieten und schon viele sehr schöne Hochzeiten mitgestaltet.) Außerdem bieten wir einige Kindertänze und -Spiele an, einige konzertante Stücke und ein Programm fürs Mitmachsingen. Interessierte rufen einfach an oder kommen mit ihren Fragen nach unseren Auftritten zu uns. OK?

SCHWEDISCHER KLAPPTANZ !

AUFSTELLUNG: PAARWEISE AUF DER TANZBAHN IN TANZRICHTUNG (MIXER) (Mann innen, Frau außen)

TANZBESCHREIBUNG

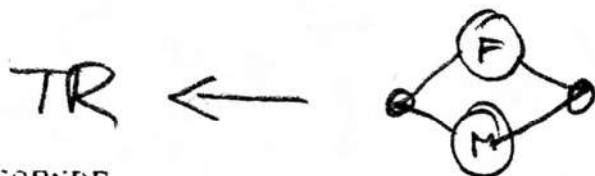
- A 1 CHASSIEREN.** Hacke, Spitze, Hacke, Spitze und Galopp in Tanzrichtung
Seitenwechsel, umgreifen
2 dito gegen Tanzrichtung
- B 1 KLATSCHEN.** Paarweise voreinander, Rechte, Linke, beide Hände = 2x
2 **DREHEN** Linken Arm hoch, rechts mit Partner eingehakt, halbe Drehung bis Mann außen steht und Frau innen, man sieht neuen Partner, (der bisher Corner war/an der anderen Seite neben einem stand), eigenen loslassen, auf neuen Partner zu, den links einhaken, rechten Arm hoch, 3/4-Drehung herumwirbeln in die Ausgangssituation.

ZUM TANZ: Der Tanz kommt aus Schweden wo es mehrere Klapptänze gibt. (Wir kennen Klapptänze in vielen europäischen Ländern.) (In Deutschland z. B. Brüderchen, komm tanz mit mir..) Der Schwedische Klapptanz Nr. 1 wanderte vor über 100 Jahren in Deutschland ein und ist deshalb als deutscher Volkstanz eingebürgert wie viele andere Tänze bei uns.

UNTERRICHT: A) Hacke, Spitze, Hacke, Spitze (Galopp) bjjjjjjj, Hacke Spitze, Hacke Spitze bjjjjj. B) Rechts, links, klapp, klapp, klapp, rechts, links, klapp, klapp, klapp. Haken und Drehen und gleich weiter M gegen Tanzrichtung und F in Tanzrichtung zum Nächsten..

MUSIK: Die Musiker beginnen den Tanz im allgemeinen sehr langsam und werden immer schneller. Sie bauen auch Breaks ein, zu denen nur im Takt gerasselt oder getrommelt wird.

TEXT: In Schweden gibt es einen Text. Hin ist nur zum langsameren Schwedischen Klapptanz 2 ein Text bekannt.



Aufstellung

LEGENDE

ERKLÄRUNG DER ABBÜRZUNGEN IN DEN BESCHREIBUNGEN

R	rechts
L	links
V	vor
RÜ	rück
X	vorkreuzen
X	rücklkreuzen
S	seit
LIRE	linksrechts
---	in Tanzrichtung (gegensonnen/gegen Uhrzeiger)
---	gegen Tanzrichtung (mitsonnen/mit Uhrzeiger)

HOLSTENBUMMEL

Mit den Tanzliedern: Gah vun mi / Lott is dot / Moder Wittsch

AUFSTELLUNG: Paarweise auf der Kreisbahn; Frauen außen, Männer innen

TANZBESCHREIBUNGEN

GAH VUN MI

- A 1 **ABWEHR** M + F machen abwehrende Gebärden zum Partner
2 und winken sich den jeweils rechts vom Partner Stehenden heran.
B 1 **HAKEN** Entweder haken sie den neuen Partner dann rechts ein und tanzen im Hüpfschritt auf der Stelle im Kreis herum, klatschen 1x
2 und haken dann links ein und tanzen wie in B1
Alternativ wird Walzer auf der Kreisbahn getanzt.

LOTT IS DOT

- A 1 **POLKA** oder Galopp auf der Kreisbahn in Tanzrichtung paarweise.
2 Polka dito, Galopp dito (oder alternativ zurück auf Ausgangsposition).
(Alternativ auch verschiedene Rheinländerformen.)
B 1 **ZUR MITTE** Paarweise 1,2,3,4 mit gesteckt gefaßten Armen nach unten gebeugt.
2 Beide Hände gefaßt und Arme soweit wie möglich ausgebreitet zurückschaukelnd wie eine Wiege 5,6,7,8.

MODER WITTSCH

- A 1 **HACKE SPITZE** Kreuzfassung M = li Hacke vor, li Ferse zurück + Wechselschritt, dito mit re Fuß vor und rück und Wechselschritt.
2 Rückwärts auf Ausgangsposition dito
B 1 **SCHOTTISCH** vorwärts in Tanzrichtung
2 Schottisch am Schluß Übertreter.

ZU DEN TÄNZEN: Diese Tänze sind in Norddeutschland in vielen Gemeinden noch weitbekannt, so daß sie auf Schützenfesten, bei Hochzeiten, Dorffesten, Gemeindefesten etc. noch ohne weiteres (und ohne Tanzmeisteransage) getanzt werden können.

UNTERRICHT: Durch Hereinrufen bei langsamem Musizieren.

MUSIK: Die Musiker beginnen sehr langsam. Bei "Lott is dot" werden sie später schneller. Am besten jeder Tanz 2 oder 3 Durchgängen hintereinander und dann den gesamten Tanz noch einmal von vorn.

TEXTE: (Nur die 1. Strophen)

1. Gah vun mi, gah vun mi, ich mag die nich seihn, kumm to mi, kumm to mi, ick bin so alleen. Fidirallalala, fidirallalalala, ick heff nun ne(n) andre(n) un de ist so scheun. (Hierzu auch das Tanzlied: Lütt Anna Susanna)
2. Lott is dot, Lott is dot, Jule licht in Grawen, lat er man, lat er man, keunt wi noch wat arwen. Een, twee, dree, veer, in Hoppensack, in Hoppensack, in Hoppensack is Für. Fief, Süß, söwen acht, uns Moder pußt de Lamp nu ut und secht uns gode Nacht. (Der Hoppensack ist eine Straße in Hamburg.)
3. Moder Wittsch, Moder Wittsch kiek mi mal an, as ick den Bummel-schottschen tanzen kann. Hacken un de Teehn sünd to seihn, oh Moder Wittsch, wie geit dat scheun. (Wittsch ist die Hexe)

SNIEDERDANZ

AUFSTELLUNG: 4 Paare im Quarree (Kreuz) durchgefaßt

TANZBESCHREIBUNG

A 1 EINFÄDELN Paar 2 hebt die Hände, Paar 1, das zur Musik schaut und Paar 2 gegenüber steht (P3 rechts + P 4 links von Paar 1), löst die Hände und M wie F ziehen eine Schlange (einen Faden) durch das Ohr von Paar 2 und dann jede Schlange nach außen weg auf den eigenen Platz zurück. P2 dreht unter den Armen. Der Kreis wird wieder geschlossen.

2 P1 bildet das Nadelöhr, sonst genauso.

B 1 P4 bildet das Nadelöhr, P2 fädelt ein.

2 P3 bildet das Nadelöhr, P4 fädelt ein.

C HANDTOUR 1 Rechtshändige Handtour der Paare und 1 x *klatschen*

2 Linkshändige Handtour

(Variationen bei weiteren Durchgängen: Paarweise Kreuzhandfassung und anderes)

D KETTE 1+2 Große Kette einmal ganz herum (teils ohne die Hand zu geben, teils Arme hochgeschwungen, für jeden Partnerwechsel hat man 2 Takte = 4 Schritte Zeit und kann die Bögen großzügig gehen oder hüpfen. Teils Abschluß mit Ziegenbockverbeugung: Partner geben sich rechte Hand und stoßen im Schrittsprung Kopf und Oberkörper kräftig vor.,

ZUM TANZ: Es gibt sowohl textlich wie von der Tanzform her viele Varianten dieses Tanzes. Klar ist, daß er Zunfttanz der Schneider war. Viel wird von den Musikanten zeilenweise dazu gesungen z.B. "Snieder, Snieder meck, meck, meck, Du verfluchte Zeegendreck." Es gibt viele weitere "verhohnepiepelnde" Zeilen dazu (ebenso wie zum Tampet (Sturmwind), dem Tanz der Friseure). Der Sniederdanz stellt das Nadelöhr dar, durch das wechselnd die Tänzer gezogen bzw. "eingefädelt" werden.

UNTERRICHT: Wir haben es gewagt, von den norddeutschen Kontras einige ins Mitmachtanzen hineinzunehmen, insbesondere dann, wenn das Mitmachtanzipublikum durch die Mitmachtanztanzfestivals von Jahr zu Jahr "fortgeschrittener" wird und auch Tanzwünsche mit höheren Ansprüchen anmeldet.

Gesagt sei, daß es zum Tanz viele unterschiedliche Versionen gibt.

MUSIK: Hier gibt es ebenfalls eine Menge von Varianten; die allerdings bisher zumeist nicht wesentlich sind..

SCHOTTISCH / HORNPFIFF (HAMBURGER)

AUFSTELLUNG: Paaarweise auf der Kreisbahn, übliche Paartanzfassung

TANZBESCHREIBUNG

SCHOTTISCH

- A 1 M: Lireli in Tanzrichtung F jeweils mit anderem Fuß beginnend
2 + relire Gehschritte,
B 1 Übertreter
2 Übertreter

HORNPFIFF wie Schottisch oder:

- A 1 M Li Vorschwenken + re vorschwenken und dabei auf re hüpfen
2 =1 WS lireli vor
B 1 Übertreter
2 Übertreter

ZUM TANZ: Schottisch und Hornpfiff (auch Hamburger) waren Tänze, die zu Flöten und Dudelsäcken getanzt wurden, später dann zum Schifferklavier. Fast alles von Formen und Geschichte des Hornpfiffs ist verloren gegangen. In vielen Teilen Welt gibt es jedoch noch "Hamburger"-Tänze mit Hornpfiff-Elementen.

UNTERRICHT: Hier wird nur der Grundschrift jeweils erklärt, da es sehr viele Formen gibt. Der Hornpfiff ist eine schnelle Schottischart, wahrscheinlich auch als Männertanz mit Kunststücken vielfach an Bord und in Kneipen von Seeleuten viel getanzt.

MUSIK:

HA'SHUAL

AUFSTELLUNG: Einfach im großen Kreis

TANZBESCHREIBUNG:

A 1 KREIS

Nach links links beginnend = 1,2,klatsch,klatsch,klatsch,6,7,rechts ran

Nach rechts, links beginnend = 1,2,3,4, Wiegeschrift (lireli), rechts

=Kratzfuß=rechts vorkreuzend.

2 Wie A 1

B 1 ZUR MITTE RELIRELI Dabei auch relireli mit den Fingern schnipsen,
dann Arme hoch und Hej-Ruf!

2 Wie B 1

ZUM TANZ: Ha'Shual = Der Fuchs, Tanzname meint die Fuchsjagd.

UNTERRICHT: Die Tanzbeschreibung ist etwas vereinfacht, da für Anfänger beim Mitmachtanzen der Tanz in 2 min. unterrichtbar sein soll.

MUSIK: Manche Musiker bringen zum Tanz stark abweichende Melodien.

Die unterschiedlichen Sätze sind teils sehr interessant.

TEXT: Ha'Shual, der Fuchs ist da! Komm wir locken ihn aus seinem Bau! Wir locken ihn mit einer Maus, dann kommt er ganz bestimmt heraus, kriegt einen Riesenschreck und läuft dann einfach weg!

HINTERGRUND: Der Tanz wird seit Anfang der Sechziger Jahre in Hamburg getanzt. Er kam durch die Hamburger Tanzpädagogin Ely Klindt aus Israel und wurde dann durch die Tanzpädagogin Silke Lange weiterverbreitet.

TANZSTORY: Der Tanz läßt sich sehr verschönern durch das Einbeziehen von Kindern in der Mitte. Eine Geschichte wie etwa: Die Füchse haben am Sonntag vegetarischen Tag und dürfen keine Hasen fressen. Deshalb werden die Hasen übermütig, tanzen mit langen Ohren umeinander herum und necken die tanzenden Füchse im Kreis. Dann kommen die Füchse zur Jagd, dürfen die Hasen aber nicht fressen, sondern nur kitzeln. (Eine Tanzvariante von Hedo Holland).

MENUETT

AUFSTELLUNG: Auf der Kreisbahn oder in langen Gassen. Paarweise. Mann innen bzw. - Frau an der rechten Hand.

TANZBESCHREIBUNG:

- A**
- 1 **AUFZUG** Verbeugung und lirelire zur Musik oder in Tanzrichtung
 - 2 Weiter Verbeugen und mit lirelire dreht Frau unter dem Arm des Partners. Handwechsel.
 - 3 Dto in Gegenrichtung wie A 1
 - 4 Wie A 2
- B**
- 1 In **REIHEN** Männerreihe und Frauenreihe, aufeinander zu 4 Gehschritte, lirelire und zurück.
 - 2 **TAUCHEN** 4 GS aufeinander zu Verbeugung und Frau taucht unter Arm des Partners auf den Gegenplatz. Jeder 4 Gehschritte lirelire.
 - 3 Wie B 1
 - 4 Wie B 2 zurück auf den Platz und Paarhandfassung.
Tanz beginnt von vorn.

ZUM TANZ: Die Musik ist aus dem Notenbüchlein von Anna-Magdalena Bach.

UNTERRICHT: Die Tanzform wurde von den ELBRABEN kreiert und bietet mit weiteren Touren auch Alternativmöglichkeiten. Z.B. Dosido mit Partnerhandtour, sowie zu Viert: Mühle, Englische Kette, Damenkette, Acht...

MUSIK:(Viele Musiker bringen setweise andere Sets, wechselnde Musiken ein.)



FESTGESTALTUNG
MITMACHTANZEN.
FOLKLOREMUSIK
FOLKLORECLUB

ELB
BRABEN
7

ALTIRUNI

Der Tanz stammt von Hedo Holland und entstand 1979.

FASSUNG ZUM GROßEN KREIS, EINFACH DURCHGEFÄßT

- A 1 **WELLE**. nach links: rvx (rechtsvorkreuz) ls (linksseit) rrx (rechtsrückkreuz, ls = 2x - Wendung des Oberkörpers beim Vorkreuzen in Tanzrichtung, beim Rückkreuzen gegen Tanzrichtung, bei Wunsch beim Vorkreuzen Arme heben.
2 **SPRUNG**. rvx Sprung und 3 Schritte auf der Stelle lireli.
3+4 wie 1+2
- B **ZUR MITTE**. 4 Laufschrirte relireli, Arme erst beugend und dan in der Mitte heben, dabei "**Heij-Ho**"rufen - lauter werdend, 4 Schritte relireli zurück. =2x
- C 1 **WIEGEN**. relireli langsam - dabei Arme hoch
2 **DREHEN**. jeder um die rechte Schulter relireli dabei Hände über dem Kopf **klatschen**.

Hintergrund: Die Musik kommt aus Israel, der Tanz ist von Hedo Holland, Hamburg, Dauer ca. 3 min., zweistimmig, Tonart aC, Takte: 24.

Da es einen israelischen von Jerusalem handelnden Text gibt, ist der Tanz singbar. Wüstenrose wurde der Tanz von uns manchmal genannt.

Der Tanz wurde erstmals beim Festival 1979 in Osnabrück getanzt und ist in 2 Minuten unterrichtbar. Ein dynamischer Tanz.

Alternativen: Für die Musikanten bietet sich ein 2. C-Teil am Ende an, zum 2. Wiegen + Hineinlaufen der Tänzer in die Mitte mit Heben der Arme zum Stern oder zur Rose als Schluß. Ebenfalls brachte es bei Auftritten schon viel Freude, wenn gleich hineingelaufen wurde, die Arme zur Sonne gehoben und dann über die Schulter gefaßt die Wiederholung nach links gedreht wurde.

Entstehungsstory: In Osnabrück saß man bei herrlichem Maiwetter stundenlang im dunklen Saal und hörte zu. Mitmachmöglichkeiten gab es damals bei Folkfesten fast nicht. Da lockte es uns raus. Eine Gruppe aus Frankreich musizierte draußen. Wir tanzten mit und sangen und zeigten dann den Hoida mit Flöte und Gitarre, und es war der erste Auftritt der ELBRABEN mit Peti Fink und Hedo Holland. Als nach viel Beifall ein weiterer Tanz gewünscht wurde, ka-men wir auf den Altiruni, zu dem Hedo dann dort die Chreographie entwickel-te.

STERNENTANZ - AFFSCHEED

AUFSTELLUNG: In Reihen jeweils 2 Paare (evtl. auch auf der Kreisbahn) paarweise gegenüber

TANZBESCHREIBUNG

- A** 01-02 VOR+ZURÜCK durchgefaßt zu Reihen 4 Gehschritte vor+zurück
03-04 Wiederholung
05-06 TAUCHEN jeweils mit dem Gegenüber vom Kontrapaar zu Zweit 4 Gehschritte Platzwechsel Frau taucht unter re Arm von M
07-08 Ebenso zurück nur Mann taucht.
09-12 STERN Kontrapaare fassen zum Viererkreis, Arme zum Stern erheben. 16 Gehschritte gegen Tanzrichtung
13-16 Zurück 16 Gehschritte in Tanzrichtung
B 17-18 FRAUENKETTE mit Rumpföhren und Swing, 4 GS und rechthändige Kette der Kontrafrauen, Mann führt Kontrafrau in 4 GS und Hüftschulterfassung herum
19-20 SWING mit Kontra
21-24 Wie 17-20 zurück und Swing
25-28 AUFZUG + TORE Alle Gegenüber bilden Tore außer Paar 1+2 bei der Musik, die mit Handfassung unter den anderen hindurchchassieren.
29-32 Die Paare nehmen die Arme herunter und klatschen. Paar 1 bleibt am Ende, Paar 2 Kommt zurück und wird Paar 1.
Alle Viererpaare verändern sich dadurch, indem jedes Paar weiter an die Musik herankommt (Bis auf Paar 1).

ZUM TANZ: Der Tanz ist von Hedo Holland

UNTERRICHT: Er ist ein Tanz für tanzbegeisterte Folkies, die auch langsame Musiken lieben.

MUSIK: Die Musik ist von Jörg Fröse

TEXT: Einen Text gibt es noch nicht. Fragt sich, wer zuerst einen guten dazu findet.



MITNACHTFESTIVALS

PIPPI LANGSTRUMPF

(Tanzform von den ELBRABEN)

AUFSTELLUNG: ZU ZWEIT AUF DER TANZBAHN IN TANZRICHTUNG, HANDFASSUNG

TANZBESCHREIBUNG

- A AUFZUG** 4 Gehschritte (GS) in Tanzrichtung(TR), Handwechsel er nimmt
mit Links ihre Rechte, 4 GS in TR rückwärts, 4GS vorwärts gegen TR, wieder Handwechsel wie zu Anfang, 4 GS rückwärts gegen TR.
Zum Schluß 2 Schritte auseinander bei gefaßten Händen.
- B STOßEN + TAUCHEN**
1 GS zueinander, Bump, sie stößt frech mit dem Hintern gegen ihn,
1 GS auseinander, 4 GS sie chassiert bei gefaßter Hand an ihm vorbei an Innenplatz und dann Handwechsel.
1 GS zueinander, Bump, sie stößt wieder frech zu,
1 GS auseinander,
Er hebt die Linke zum Tor, streckt die Rechte aus für die nächste Partnerin, die Frauen schlüpfen unter dem Tor durch und gehen nach außen mit 4 GS dem neuen Partner die Linke reichend auf den nächsten Platz in Ausgangsposition.
- C = A** Der Tanz beginnt von neuem.
- D = Wie Teil B etc.**

ZUM TANZ: Der Tanz kommt aus Schweden von der Titelmelodie der Pippi Langstrumpf-Filme von Astrid Lindgreen.

UNTERRICHT: Da der Partnerwechsel bei einem tanzungewohnten Publikum die Tanzlernzeit über 2-3 Minuten erhöhen könnte, ist evtl. beim Partner zu bleiben.

MUSIK: Gewechselt wird mit anderen Melodien bzw. die Musiker singen. Teils kommen auch andere Melodien hinzu, da der Tanz sehr lang ausgedehnt werden kann, wenn die Musiker und Tänzer gut drauf sind.

TEXT: :3x3 ist 9 widdewiddewitt und eins ist 10. Ich mach mir die Welt, widdewidde wie sie mir gefällt.: Ich hab ein Haus, ein kunterbuntes Haus, ein Affchen und ein Pferd, die beide sind mir so viel wert.: Hej Pippi Langstrumpf, Pippi Lotta Viktualia, heij Pippi Langstrumpf, die macht, was ihr gefällt.:

HINTERGRUND: Der Tanz wird von der Publikumswirksamkeit her besonders interessant, wenn während des Beibringens das Freche der Frauen besonders gefördert wird. Dann holen die Frauen weitere Männer hinzu, bringen ihnen den Tanz bei, stoßen sie zurecht und es sind einige besondere Späße durch den Tanzmeister leicht arrangierbar.

ZAUBERKREIS (Fröhlicher Kreis, Circussian Circle, Big Circle)

AUFSTELLUNG: PAARWEISE DURCHGEFASST ZUM GROßEN KREIS

TANZBESCHREIBUNG

A 1 **KREIS:** 4 Gehschritte (GS) zur Mitte und zurück = 2x

2 **ZUR MITTE** Frauen 4 GS und zurück, Alle klatschen.

Männer 4 GS zur Mitte, Drehung nach Links, tiefe Verbeugung zur neuen Partnerin (die vorher Corner war, links von ihm stand)

B 1 **SWING** Sie in den Arm nehmen, Swing tanzen.

(Swing = Rollern = rechten Fuß immer vorn lassen.)

2 **PROMENADE**, 16 HS (Hüpfschritte) in Tanzrichtung paarweise + zum Kreis

Handfassung bei der Promenade, Er faßt ihre Rechte mit Rechts, Die Linken darunter gefaßt.

Zurück zum Kreis und Tanz beginnt von vorn.

ZUM TANZ: Der Tanz ist dazu gedacht, die Mittanzenden zu verzaubern, indem ihre Gesichter fröhlicher werden, ihr Körper lockerer, sie gleich Fremde in den Arm nehmen können und sich ein wenig als fröhliche Gemeinschaft zu fühlen. Den Tanz gibt es in vielen Ländern Europas. Es ist der in Europa vielleicht weitverbreitetste Mixer. Für ein Repertoire neuer Tanzgruppen lohnt sich der Tanz besonders, da er leicht spielbar, leicht ansagbar und leicht tanzbar ist.

UNTERRICHT: Einfach paarweise durchfassen, die Männer links und dann die Übungsteile hineinrufen.

MUSIK: Viele verschiedene Sets sind dazu gut möglich. Hauptsache, die Musik fetzt gut los, oft im 6/8 Takt und die Taktanzahlen stimmen.

Viele Musiker bringen teilweise andere Sets, wechselnde Musiken, oft 6/8 ein.



Bundesrabe

KUMA ACHA

AUFSTELLUNG: Einfach im großen Kreis, Arme locker herab

TANZBESCHREIBUNG

- A 1 **ZUR MITTE** 3 Laufschrirte zur Mitte und Hüf auf Rechts relire
3 Laufschrirte zurück lireli und Hüfer auf li
2 Wellenschrirte re vorkreuz, li ran, re rückkreuz, li ran 2x
2 Wie A 1
- B 1 **SCHWENKEN** Tanzrichtung, 4x=2 Laufschrirte vor reli, 1/2 Drehung
linksherum auf rechten Fuß rückwärts in Tanzrichtung springen. Die
Arme dabei hoch. Schirrt mit li rückwärts. Arme runterschwingen Front
wieder zur Tanzrichtung
2 **ZUR MITTE** 4 Laufschrirte relireli
3 **SPRUNG** 3x= Re Stampf vor li, li am Platz, re-rück,li-rück

ZUM TANZ: Kuma acha (Kuma echa)- Steh auf Bruder!. Tanz von R.
Sturman, Musk: Sh.Postolsky

UNTERRICHT: Das Schwenken kann zuer vereinfacht werden, insbesondere, wenn Kinder oder Ältere dabei sind, da sich hier eine anstengende Form ergibt.

MUSIK: Sehr reizvoll und auch zum Mitmachen für Musiker aus dem Stegreif

MA NAWU

AUFSTELLUNG: Einfach im großen Kreis, Arme locker herab Auch in Reihen in Halbkreisen tanzbar.

TANZBESCHREIBUNG

- A 1-2 **TIPPEN** Re-vor, re-seit, re-rück
Wechselschritt (Ma Nawu-Schritt) relire vor
3-4 **WIEGEN** -re-vor; li rück; re vor, li zurücksetzen und re ran, Arme beim Wiegen jeweils heben..
5-8 Wie A 1-4 mit Links **beginnend gegengleich.**
B 9 **JEMINIT-SCHRITT** (Arme locker herab) Re-seit, li-rückkreuz, re-vorkreuz mit Gewicht auf Re, Drehung auf re in Tanzrichtung.
10 **WECHSELSCHRITT** lireli in Tanzrichtung
11-12 Wie B 9-10
13-16 Wie B 9-12.

ZUM TANZ: Der Ma Nawu könnte auch als "Friedenstanz" bezeichnet werden. Der Text beginnt in freier Übersetzung etwa: "Die lieblichen Füße des Friedensboten der über die Berge eilt..." Manche tanzen den Tanz im auf die gleiche Melodie von Erev Ba mit dem Erev B kombiniert.

UNTERRICHT: Der Tanz ist schwieriger und als Mitmachanz in "eingeweihten" Folkiekreisen gut zu machen.

MUSIK: Falls Musiken gewechselt werden, wird es für die Musiker bei diesen schönen langsamen Melodien erst richtig interessant.

MAZURKA

AUFSTELLUNG: Paarweise auf der Kreisbahn

TANZBESCHREIBUNG

- A 1 **SCHWINGEN** Handfassung, Mann: Rechts über Links Schwingen und dann Links über Rechts Frau seitenverkehrt. Loslassen
2 **DREHUNGEN** Zwei Drehungen jeder hüpfen, M nach innen drehend, F nach außen. Paarfassung
- B 1 **MAZURKASCHRITT** M=li vor re-hüpf, re-hüpf (2x) F= re beginnend seitenverkehrt. Paarfassung beibehalten.
2 **SPRUNG UND DREH:** Jeder springt auf beide Füße, M dreht mit 5 Laufschritten vorwärtsdrehend, F rückwärts wieder in Ausgangsposition.

ZUM TANZ: Ursprünglich aus Masuren kommend (Polen) ist der Tanz in Europa Geschichte geworden und ist für mich an jedem Tanzabend Wunschtanz.

UNTERRICHTEN: Der Tanz ist für fortgeschrittene leicht zu lernen und gibt die Möglichkeit eines guten Ausbalancierens und eines guten Feeling.

MUSIK: Es gibt viele Mazurka-Melodien in ganz Europa, besonders in Polen und Schweden. Deshalb werden während des Musizierens die Melodien auch häufig gewechselt. Das macht das Musizieren für die Musiker noch interessanter. Der Mazurkarhythmus ist herauszuarbeiten. Der Tanz darf nicht wie ein Walzer gespielt werden.

HINTERGRUND: Die Gründe, weshalb allerorten wieder immer häufiger und lieber Mazurka getanzt wird, sind noch ungeklärt.

HOIDA (Rumänische Hora)

AUFSTELLUNG: IM GROßEN KREIS, ARME VOR DEM OBERKÖRPER GEKREUZT, RECHTE HAND DRÜBER (KINDER WEGEN IHRER GRÖßE EVTL. AUSGESPART)

- A **SEITWÄRTS** in Tanzrichtung rs (rechtsseit) lr (linksran) dann mit dem Unterkörper schaukeln. = 8x
 B **VOR UND SEIT** rechts vor, rechts seit, rechts vor, rechts seit, Sprung in Tanzrichtung, Pause dabei "**heij**" rufen. = 4x
 C **TRADIRALLALA** in Tanzrichtung im großen Kreis: Stampf auf rechts, links hintersetzen = 16 x

UNTERRICHT: Evtl. wird der Kreis gelöst zu einer oder zu mehreren langen Schlangen. (Erst dann, wenn der Kreistanz klappt!) (Evtl. besonders auf Rhythmus der Tanzlernenden achten). Auch die Hej-Rufe besonders trainieren. Ende: Verbeugen!

MUSIK: Tonart aC, mehrstimmig, teils gesungen.

TEXT: A) Hoida, hoida, die hoida hoida / Hoida hoida di hoida ho.2x

B) Vor un seit un vor uns eit un geit/Heij(Ruf)/vor un seit un vor uns seit un geit/Heij(Ruf)2x

C) Tradirallalalalalalalalalalalalala. 4x

HINTERGRUND: Hoida, Name nach dem Lied, sonst: Rumänische Hora, verbreitet in Israel, Rumänien, Niederlanden und Deutschland

TANZSTORIES: Der Hoida ist ein Reigentanz, der viel Gruppennähe vermittelt und ursprünglich aus Rumänien kommt. Er wanderte mit rumänischen Juden nach Israel und wurde im Kibbuz von einem holländischen Lehrer kennengelernt, der kein Musikinstrument dabei hatte und ihn deshalb gesungen und mit holländischem Text nach Holland brachte. Damals gab es den Tanz noch nicht auf Tonträgern. Bei einem Jugendlager lernte Christa Wiegand den Tanz und brachte ihn etwa 1960 mit nach Hamburg, wo Hedo ihn dann lernte. Die ELBRABEN musizierten den Hoida dann als ersten Tanz und brachten ihn auch auf ihre erste LP. Sie wurden quasi mit dem Hoida bei vielen Folkfesten, Kirchentagen etc. bekannt, daß über den Hoida viele Geschichten kursieren, besonders die über den "Hoidaismus".

HÜHNERTANZ - TÖPPEDE HÖNE - Die stolze Henne

AUFSTELLUNG: ZU DRITT AUF DER TANZBAHN IN TANZRICHTUNG, MEIST MANN I.D.MITTE, HANDFASSUNG

TANZBESCHREIBUNG

- A **LAUFEN** Vorwärts in Tanzrichtung
B 1 **TÖRE** Mann hebt rechten Arm zum Tor, innere Frau tanzt durch.
 2 Mann hebt linken Arm zum Tor, äußere Frau tanzt durch.
 3+4 **KREIS** gegen Tanzrichtung zu Dritt mit schnellem Tempo.
 (Teils Wiederholung von B)

ZUM TANZ: Den töppede Høne. Der Tanz kommt aus Dänemark und gehört zu den bekanntesten dänischen Tänzen. Die stolze Henne oder "die mit geschwollenem Kamm" wäre das zu übersetzen. Wir sagen einfach "Hühnertanz".

UNTERRICHT: Da der Tanz so einfach ist, kann er durch Varianten noch spannender gemacht werden. So kann z.B. der Mittlere nach jedem Durchgang zum vorderen Hühnergespann sprinten. Rufe des Tanzmeisters wie: Und jetzt die Linken, jetzt die Rechten... können für Spannung, Tumult und Gaudi bei Fortgeschritteneren sorgen. In Dänemark erlebte ich den Tanz als Hindemistanz mit Aufgaben wie: jetzt Hinken, rückwärts, einen rückwärts, auf allen Vieren, schleichend...-Die Musiker unterstützten dann die Musikteile entsprechend.

MUSIK: In Dänemark wird die Musik durch viele Breaks, unterschiedliche Musikeinlagen, durch Soloinstrumente etc. gefördert und variiert.

SCHWEDISCHER KLAPPTANZ 1



VORSPIEL: Mandoline



6 DURCHGÄNGE schneller werdend

Geleitet von EMMY PULMER, HAMBURG 1960

MW I + MR II/1/86



GRAFIK: JÜRGEN LEO

POTPOURRI

HOLSTENBUMMEL₁

A 1. MODER WITTSCH

2x

Überleitung Gitarre: G C D G (3/4)

A 2. GAH VON MI

2x

Überleitung Gitarre: G C D G (4/4)

A 3. LOTT IS DOT

2x

Gitarre fängt an: G C D G

3X

SNIDERDANZ

I nur Geige
I nur Flöte



+ Gitarre
+ 2. Solo



alle



1X

Ⓐ



Ⓑ



Ⓒ



17

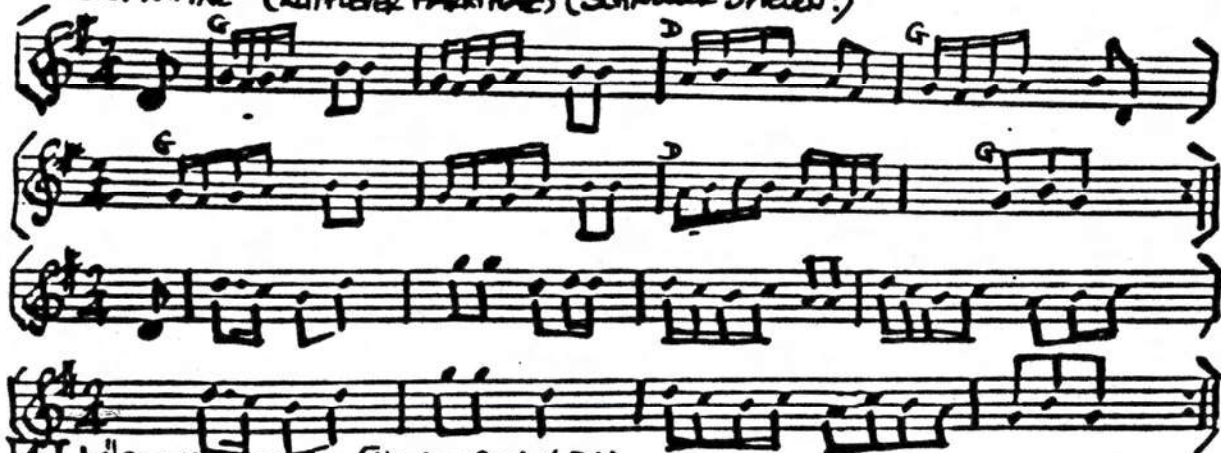
END

SCHOTTISCH - HORNPFIFF

MATROBENTANG AUS HATTBURG



STERNTANZ (KUTTLER HADSTRAB) (SCHNEIDER SPIELEN!)



KÜSTENKÖNNERT (ALLMICH: SOLDIER'S JOY)



dann ab 2. Teil



HA'SHUAL

VERSPIEL

C d C BC

d C d F C dda

d C d F C d

g d g d

d C d 1. C d 2. C BC

SP: 4 x FIN

HASHUAL, DER FUCHS, DER FÄNGT IHN, KOMM, WIR LOCKEN IHN
 AUS SEINEM BAU. WIR LOCKEN IHN MIT EINER MAUS,
 DANN KOMMT ER GANZ BESTIMMT HERAUS,
 KRIEGT EINEN RIESENSCHRECK+LÄUFT UNS EINFACH WEG. 19

MENUETT

Handwritten musical score for a Minuet in G major, 3/4 time. The score is written on five systems, each consisting of a treble and bass staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and chord markings (G, D, G, A, C, F#). The piece concludes with a double bar line and repeat dots. The handwriting is in black ink on a white background.

ALTIRUNI



STERNTANZ - AFSCHIED

Handwritten musical score for 'STERNTANZ - AFSCHIED'. The score is written on three systems, each with three staves (I, II, III). The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some triplets. Chord symbols are written above the staves: Am, Em, Am, G, C in the first system; F, G, C, Dm, E, Am in the second system; F, G, C, F, Em, Am in the third system; and F, G, C, Dm, E, Am in the fourth system. The notation is in a simple, handwritten style.

MEL + SATZ : JÖRG FLEISCH

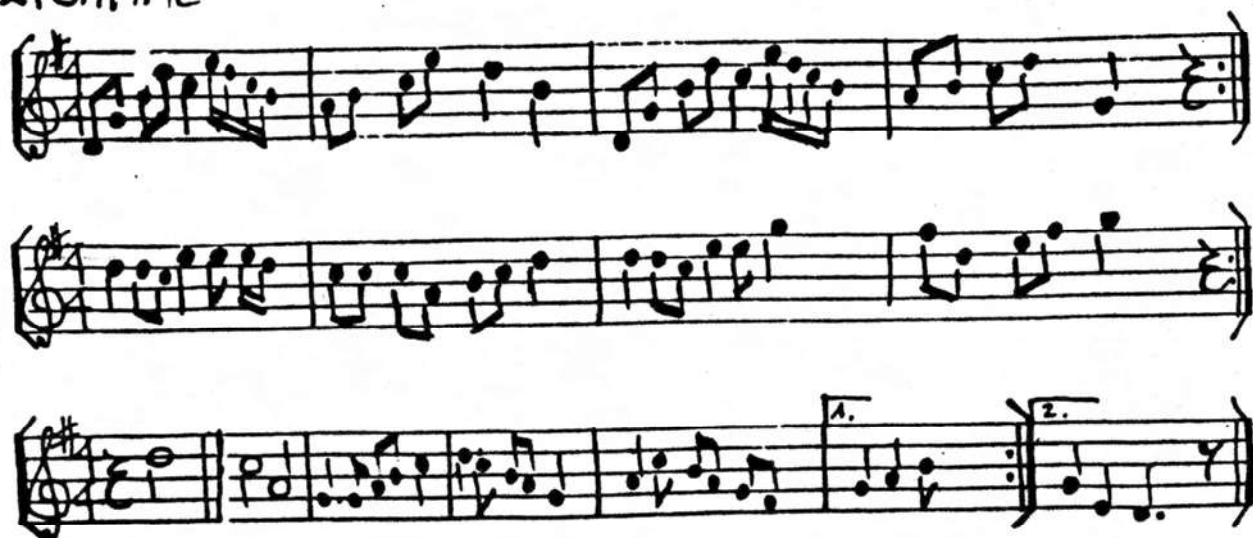
HUMMELBUMMER - PIPPI LANGSTRUMPF

[A] 

[B] 

[C] 

2. STIMME





ZAUBERREIS

JUNNI ALLEN

Two systems of musical notation for Junni Allen. Each system consists of a treble staff and a bass staff. The first system has a treble staff with a G chord, a C chord, and a D chord, and a bass staff with a G chord, a C chord, and a D chord. The second system has a treble staff with a G chord, a C chord, and a D chord, and a bass staff with a G chord, a C chord, and a D chord.

RAKES DE MALLOU

Two systems of musical notation for Rakes de Mallo. Each system consists of a treble staff and a bass staff. The first system has a treble staff with a G chord, a C chord, and a D chord, and a bass staff with a G chord, a C chord, and a D chord. The second system has a treble staff with a G chord, a C chord, and a D chord, and a bass staff with a G chord, a C chord, and a D chord.

LADY CARTER

Two systems of musical notation for Lady Carter. Each system consists of a treble staff and a bass staff. The first system has a treble staff with a G chord, a C chord, and a D chord, and a bass staff with a G chord, a C chord, and a D chord. The second system has a treble staff with a G chord, a C chord, and a D chord, and a bass staff with a G chord, a C chord, and a D chord.

KUMA ACHA

(Steh auf, Bruder)

[A]

S1. *e #e #e a a*
A *e #e #e a a*
T *e #e #e a a*
B *e #e #e a a*

[B]

S1. *a H+ e H+ e*
A *a H+ e H+ e*
T *a H+ e H+ e*
B *a H+ e H+ e*

S1. *a e a e*
A *a e a e*
T *a e a e*
B *a e a e*

V: Takte 7+8 / 4x Fin

MA NAWU

A a-moll

1. *a* *E* *a* *G* *a* *D_m* *f[#]* *E[#]* *e* *a*

B

1. *G* *D* *C* *D* *G* *D* *e* *e* *e*

A h-moll

1. *h* *Fis* *h* *A* *h* *Enig[#]* *Fis[#]* *fis* *h*

B

1. *A* *E* *D* *E* *A* *E* *fis* *fis*

RUMANISCHE HORA

HOLDA

A am C G am C G am ^{Fine}

B C G am C G am G am

C C G⁷ C (G₂) C E

bei der Wiederholung

V: Takte 3+4 A SP: 4x Fin Text: (auch als Tanzhilfe)

DK - DEN TØPPEDE KØNE

HÜHNERTANZ

A

Musical notation for section A, measures 1-8. The notation is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The melody consists of eighth and quarter notes. Chords D and G are indicated above the staff. Measure numbers 1 through 8 are written below the staff.

B

Musical notation for section B, measures 9-16. The notation is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The melody continues with eighth and quarter notes. Chords C, F, G, D, and G are indicated above the staff. Measure numbers 9 through 16 are written below the staff.